

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **32 (1945)**

Heft 13

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ablehnung einer Gemeindezulage. Ein wenig erfreulicher Bericht trifft aus dem St. Galler Oberlande ein. In Mels versuchte die Lehrerschaft, die Wohnungsentschädigung ortsüblichen Mietzinsen gleichzustellen. Statt dessen beantragte die Schulbehörde eine Gemeindezulage an sämtliche Lehrer. Die Schulgemeinde lehnte jedoch die Vorlage ab, wie es heisst, mit vielen Enthaltungen. Wenn es wahr sein soll, dass bei der Gehaltsaufstellung, die im Gutachten für jeden Lehrer einzeln erfolgte, der Gehalt eines kinderreichen Lehrers allzusehr in die Augen stach, und mit seinen beträchtlichen Teuerungszulagen zur Ablehnung des Antrages führte, so ist die soziale Gesinnung der genannten oberländischen Gemeinde nicht sehr hoch einzuschätzen.

Herbstzulagen an die Lehrerschaft. Der Reg.-Rat unterbreitet dem Grossen Rate einen Beschlussesentwurf über die Ausrichtung einer Herbstzulage von Fr. 160.— an verheiratete Lehrkräfte, dazu für jedes Kind Fr. 20.—; Ledige sollen Fr. 80.— erhalten.

Die Lehrerfamilie Schöbi. Sonntag, den 14. Oktober versammelten sich in freier Weise 150 Nachkommen des Ulrich Schöbi, Kupferschmied (1824 bis 1901). Dass die Familie mit Fug und Recht eine Lehrerfamilie genannt werden darf, ergibt sich aus dem Umstand, dass vom Genannten drei Kinder, 15 Grosskinder und heute schon 14 Urenkel den Lehrerberuf erwählt haben und zum grössten Teil heute noch darin tätig sind. (Zu ihnen gehören auch unser tüchtige Red. der „Volksschule“ und der Korrespondent. Alle Hochachtung! Schriftleitung.)

Thurgau. Erziehungsverein. Der Thurg. Kathol. Erziehungsverein hielt am 14. Oktober in Weinfelden seine Jahresversammlung ab. Der Präsident, Lehrer P. L. Keller, aus Frauenfeld, wies in seinem Jahresbericht auf die erzieherische und caritative Tätig-

keit des Vereins hin, der nächstens sein silbernes Jubiläum begehen kann. Lehrer Bannwart, Weinfelden, legte die Kassarechnung vor. Ueber „P. Theodosius Florentini als Erzieher“ referierte H. H. P. Titus Burkhardt aus Wil. Der Vortrag bot ausgezeichnete Orientierung über das gewaltige Lebenswerk des grossen Pädagogen und Philantropen. Im Schlusswort unterstrich H. H. Pfr. Müller, Weinfelden, die Tatsache, dass es eine zuverlässige, der menschlichen Gesellschaft zuträglich Jugend-erziehung ohne Christentum nicht gibt.

a. b.

Redaktionelles

Leider mussten u. a. der Bericht über die D.-V. in Lugano und ein ausgezeichnete Beitrag über den Unterricht in biblischer Geschichte auf eine folgende Nummer verschoben werden. Im Januar werden die Hefte dem Andenken Pestalozzis und dem Aufsatzunterricht gewidmet sein. Die Papierkontingentierung hält noch immer an.

Taschen- Mikroskope

50-fach vergrössernd mit Handlupe (geeignet zur Zirkulation in der Klasse) solange Vorrat per Stück Fr. 8.—. Auf Wunsch zur Ansicht. Zuschriften an Postfach 187, Zürich-Sihlpost.



Die Feinde Ihrer Lebensfreude, Kopfweh und Migräne, bekämpft erfolgreich

Contra-Schmerz

In allen Apotheken. 12 Tabletten Fr. 1.80

Ein selten guter Roman!
Pierre l'Ermite:

Menschen auf Irrwegen

240 Seiten, Fr. 5.80 zuzüglich Umsatz-Steuer.
Verlag Otto Walter AG Olten

Achtung!

Der heutigen Nummer liegt ein Postcheck bei. Wir bitten höflichst um Einzahlung von Fr. 5.— für das mit diesem Heft beginnende II. Semester 1945/46 (1. Nov. 1945 bis 1. Mai 1946)

Administration der „Schweizer Schule“, Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Weltanschauliche Aufklärung durch gute Bücher!

PROF. FRIEDRICH DESSAUER

Wissen und Bekenntnis

Neuerscheinung. 342 Seiten.
In Leinen gebunden Fr. 12.80.

Eine Auseinandersetzung namhafter Fachgelehrter mit dem Werk von Arnold Heim: „Weltbild eines Naturforschers“. Ein selbständiges, in sich abgeschlossenes Werk, das die grossen Probleme jedes geistig ringenden Menschen behandelt. Herkunft und Zweck des menschlichen Lebens. Weiterleben der Seele. Sinn des Leidens. Gottes Gerechtigkeit. usw.

KARL ADAM

Das Wesen des Katholizismus

304 Seiten. In Leinen gebunden Fr. 11.60.

In 10 Übersetzungen hat sich dieses Werk die Welt erobert. Es ist unübertroffen und hat sogar durch die umwälzenden geistigen Geschehnisse der Gegenwart noch gewonnen. Das klassische Werk über den Katholizismus!

ANSGAR GMÜR

Ein Katholik verrät sein Geheimnis

224 Seiten. Ganzleinen, illustriert, Fr. 6.50.

„Das kleine Werk darf mit Fug und Recht als wertvoller Beitrag im Bemühen um gegenseitiges Verständnis unter den christlichen Konfessionen, das heute so nötig ist wie nur je, gewertet werden.“ „Neue Zürcher Zeitung.“

KARL THIEME

Kirche und Synagoge

256 Seiten. 6 Abbildungen, Ganzleinen, Fr. 7.80.

Die ersten nachbiblischen Zeugnisse ihres Gegensatzes im Offenbarungsverständnis. „Der Barnabasbrief“ und „Der Dialog Justins des Märtyrers“ neu herausgegeben und gemeinverständlich erklärt. Zwei urchristliche Dokumente zu einem heutigen Hauptproblem.

In allen Buchhandlungen

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

Bedrohte Jugend, drohende Jugend

Die segensvolle kleine Handbibliothek für Eltern, Lehrer und Erzieher

Bopp L.	Warum Pechvogel?	Fr. 1.30
Spieler J.	Kinder und Jugendliche richtig an die Hand nehmen	Fr. 1.40
Spieler J.	Deines Kindes Sprache	Fr. 1.80
Seelmann K.	So Schulkinder für ihren Lebensweg erziehen	Fr. 1.20
Wieland A.	Wenn Kinder trotzen	Fr. 1.50
Spieler J.	Wenn Kinder lügen	Fr. 1.30
Wieland A.	Wenn Kinder Fehler machen	Fr. 1.50
Koch K.	Euer Sohn — Eure Tochter vor der Berufswahl	Fr. 1.40
Gügler A.	Euer Sohn in der Entwicklungskrise	Fr. 1.40
Gügler-Spieler-SträÙe		
Aus dem Sprechzimmer des Erziehungsberaters		Fr. 1.20

„Das von Universitätsprofessor Dr. J. Spieler geleitete Heilpädagogische Institut an der Universität Freiburg hat eine ausgezeichnete praktische Schriftenreihe herausgegeben, von der unter dem Sammeltitlel 'Bedrohte Jugend, drohende Jugend' jetzt 10 Hefte vorliegen. Der große Vorzug dieser Hefte liegt darin, daß sie einerseits gediegen wissenschaftlich unterbaut sind, andererseits aber so ausgesprochen auf das praktische Leben eingestellt sind, daß sie auch vom einfachsten Menschen verstanden werden. Die äußere Ausstattung ist sehr ansprechend und einladend und der Preis wirklich erschwinglich . . .“ „Kanisiusstimmen“, Fribourg.

In allen Buchhandlungen

Verlag Otto Walter AG Olten



Leistung in Sport
und Beruf erfordert
sorgsame Pflege der
Füsse

Vasenol - Fuß-Puder

Bücher zu kaufen gesucht

besonders aus folgenden Wissensgebieten:

**Theologie — Philosophie
Pädagogik — Kunst und
Literatur**

einzeln oder ganze Bibliotheken.

**Antiquariat Paul Voirol,
Bern, Sulgeneckstr. 7**

Katholische Eheanbahnung

Sollten Sie in Ihrem Bekanntenkreis jener Tochter noch nicht begegnet sein, welche Sie als Frau und Kameradin wünschen, dann kommen Sie in den nächsten Tagen zu einer unverbindlichen Aussprache zu mir, damit ich Ihnen in unauffälliger, wohlthuender und diskreter Weise zu Ihres Seins Erfüllung verhelfen kann. Mein Name bürgt für anerkannt seriöse, streng diskrete Tätigkeit. Bescheidene Konditionen.

**BÜRO
Elisabet
FUCHS**

Täglich zu treffen: 8—12 und
2—6 Uhr. Sonntag abwesend,
auswärtswohnend. Korrespon-
denzföhrung gut verschlossen,
ohne Absender.
Pfarramtlich empfohlen.

Lu'zern Theaterstrasse 13 Telefon 25237
Staatlich konzessionierte Heiratsvermittlung

Einige junge, opferfreudige Schweizer-
Priester werden möglichst bald als

Indianermissionäre

nach Südamerika ziehen. Als Welt-
geistliche müssen sie die jetzt sehr teure
Fahrt selbst bezahlen, haben aber nicht
die Mittel dazu. Wer will einen hochher-
zigen Beitrag daran leisten?

Regens Boxler, Salesianum, FREIBURG.

Bequeme

Schulwandtafeln

sind das schönste Mobiliar im Schulzimmer

In 20 verschiedenen Typen, beliebere ich
Schulen, Anstalten und Private, in aner-
kannt guter Qualität und Ausführung.
Alte, abgenützte Tafeln werden wieder ge-
brauchsfähig in Stand gestellt.
Verlangen Sie Offerten, evtl. Vertreter-Besuch. Mit höfl. Empfehlung

Josef Kaiser, Wandtafelfabrikation, Zug
Telephon 4 01 96

Samenhandlung J. P. Krichtel

Zürich 4 Ankerstrasse 122 (beim Zeughaus)
Telephon 51328

empfiehlt alle Sämereien: Blumen- und Ge-
müsesamen, sowie Vogelfutter aller Art. Große
Auswahl Vogelkäfige, Utensilien, Gesangskana-
rien, Wellensittiche etc.

**An fleischlosen Tagen für Haustiere: Hun-
dekuchen, Wauwau, Fox, Katzenfutter, Mizzi
und Mickey usw.**

Gegen Einsendung dieses Inserates 5% Rabatt.

NZN umfassend
und zuverlässig!

monatlich 2 Franken

**Neue
Bücher Nachrichten**
HAUPTPOSTFACH ZÜRICH 1
TEL 241708 POSTCHECK VIII 6630

Occasion!

Wegen Ableben des Eigentümers
ist billig zu verkaufen

„Der große Herder“

12 Bände und ein Atlasband, ganz wenig
gebraucht. Preis nur Fr. 530.—. Anfragen
unt. Chiffre 66 an den Verlag „Schweizer
Schule“ Olten.

Rudolf MAAAG & Cie.

Schweizergasse 6 ZÜRICH 1 — Telefon 25 27 40

Alle Installationen
LICHT - KRAFT - TELEFON
Zweckmässige Beleuchtungskörper

Der gute Walliser Roman
Wilhelm Ebener:

Kein Sturm löscht das Licht

288 Seiten.
Gebunden Fr. 7.20.

Ein Roman, in dem die urwüchsigen Charakterkräfte des Walliser Schlages lebenswahr und spannungsvoll dargestellt werden. In allen Buchhandlungen.

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Sture Appelberg:

Die sieben goldenen „W“

Band 3 der beliebten Gelben A-K-Romane. Kartoniert Fr. 3.50. Gebunden Fr. 4.50.

Dies ist einer der erfolgreichsten Kriminalromane Schwedens. Begreiflich; sein Autor, der Kriminal-Reporter Sture Appelberg in Stockholm, wird nicht umsonst der Edgar Wallace Schwedens genannt.

In allen Buchhandlungen.

Verlag Otto Walter A.-G.
Olten

Lehrgänge

für Papp-, Holz- und Metallarbeiten. „Meister Holzwurms Winke“, eine Material- und Werkzeugkunde für die Holzbearbeitung.

Bücher für Natur- und Heimatkunde

W. Höhn: Naturkundliche Lehrausflüge

U. Greuter: Der Schülergarten

Neu! Hans Siegrist: Wanderung mit dem Jahr, Naturkundliche Plaudereien.

Ernst Ingold & Co., Herzogenbuchsee

Verkaufsstelle der Verlagsschriften des Schweiz. Verein für Handarbeit und Schulreform.

Die zeitgemäßen schweizerischen

Lehrmittel für Anthropologie

Bearbeitet von Hs. Heer, Reallehrer

Naturkundliches Skizzenheft
„Unser Körper“
mit erläuterndem Textheft.

40 Seiten mit Umschlag, 73 Konturzeichnungen zum Ausfüllen mit Farbstiften, 22 linierte Seiten für Anmerkungen. Das Heft ermöglicht rationelles Schaffen und große Zeitersparnis im Unterricht über den menschlichen Körper.

Bezugspreise: per Stück
1-5 Fr. 1.20
6-10 „ 1.10
11-20 „ 1.-
21-30 „ .95
31 u. mehr „ .90
Probeheft gratis.



Textband
„Unser Körper“
Ein Buch
vom Bau des menschlichen Körpers
und von der Arbeit seiner Organe

Das Buch enthält unter Berücksichtigung der neuesten Forschungsergebnisse all den Stoff über den Bau und die Arbeit der menschlichen Organe, der von der heranwachsenden Jugend erfaßt werden kann.

Lehrer-Ausgabe mit 20 farbigen Tafeln und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 8.-**

Schüler-Ausgabe mit 19 schwarzen und 1 farbigen Tafel und vielen Federzeichnungen **Preis Fr. 5.-**

Augustin-Verlag Thayngen-Schaffhausen

HEIMAT

Lehrbuch für die Bürgerschulen

Preis Fr. 2.70 (für Lehrer Rabatt)

Verlag Buchdruckerei Huber, Altdorf - Tel. 1

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Schweizerische Spar- & Kreditbank

ST. GALLEN · ZÜRICH · BASEL · GENÈVE

Appenzell · Au · Brlg · Fribourg · Martigny · Olten
Rorschach · Schwyz · Sierre

Kassa-Obligationen

Spareinlagen (gesetzlich privilegiert)

Alle Bankgeschäfte diskret und zuverlässig

Stichés für Qualitätsdrucke
SCHWITTER A-G
BASEL · ZÜRICH · LAUSANNE



**Kennen Sie das neue
Modellier-Heftchen?**



In trefflicher Art sind die Grundbegriffe des Modellierens beschrieben und Vorlagen für 3 Modellierklassen angefügt.

Das Heftchen kann gegen Einsendung von 50 Cts. in Briefmarken bezogen werden. Modellierten - Proben und Preisliste gratis.

E. Bodmer & Cie.,
Tonwarenfabrik, Zürich
Uetlibergstrasse 140
Tel. 33 06 55

Bei Verbrennungen und Verbrühungen

ein Stück Vasenol-Wund- und -Brandbinde auf die Wunde legen und mit einem Stück Tuch befestigen, ein Verband, der nicht mit dem Wundsekret verklebt, der kühlt und Schmerzen lindert.

Vasenol

**Wund- und
Brandbinde**

Christlichsoziale Kranken- und Unfallkasse der Schweiz

Gut ausgebaute, leistungsfähige und sparsam verwaltete Volkskranken-Versicherung. Eigene Sanatorien für alle Formen der Tbc in Davos und Leysin.

165 000 Mitglieder



Zentralverwaltung Luzern
Postfach — Telefon 2 31 11.